

Aus der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am 19.07.2016

Leerrohrverlegung bei städtischen Baumaßnahmen

Im Jahr 2008 fasste der Ausschuss für Verwaltung und Soziales den Beschluss, das Rathaus Korntal mit der Verwaltungsstelle Münchingen und dem Bauhof mittels Lichtwellenleiter zu vernetzen. Die Einbindung weiterer städtischen Einrichtungen (Stadthalle, Schulverwaltungen, Freizeitbad, etc.) in dieses Glasfasernetz erfolgte ebenfalls im Zuge anfallender Tiefbaumaßnahmen. So konnte in den vergangenen Jahren ein eigenes Netzwerk aufgebaut und somit die interne Datenübertragung verbessert werden. Dadurch konnten unter anderem ca. 10.000 € Mietkosten für eine Standleitung eingespart und eine wesentlich höhere Verbindungsgeschwindigkeit erreicht werden. Die Entwicklung unserer Gesellschaft und die Nutzung neuer Technologien bedürfen einer hochwertigen und zukunftsfähigen Infrastruktur und vor allem einer engmaschigen Vernetzung. Dies ist nur kostengünstig zu realisieren, wenn künftig bei allen städtischen Tiefbaumaßnahmen Leerrohre mitverlegt werden. Die Anzahl und der Durchmesser werden in Abhängigkeit der Lage der Baumaßnahme gewählt. Der Ausschuss für Technik und Umwelt fasste den Beschluss, zur Verbesserung der Infrastruktur künftig bei eigenen Tiefbauarbeiten ein Leerrohr mitzuverlegen. Hierfür werden jährlich rund 18.000 Euro im Haushalt eingestellt.